

Jahresbericht

**SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund
(Lux)**

SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund (Lux)

SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund (Lux)

Investmentfonds nach luxemburgischem Recht

Status: 31. Dezember 2012



Herausgeber dieses Jahresberichts:

SEB Asset Management S.A.

4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, Luxemburg

Postanschrift: PO Box 2053, L-1020 Luxemburg

Tel.: +352 - 26 23 20 00; Fax: +352 - 26 23 25 55

www.sebgroup.lu

Hinweis

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsaktien des hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Bei diesem Jahresbericht handelt es sich um eine Übersetzung. Falls Unterschiede zwischen der englischen und der deutschen Version bestehen, so ist die englische Version als maßgebend anzusehen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisation	2
Allgemeine Informationen	4
Bericht der Verwaltung	6
Bericht des Verwaltungsrats:	
SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund	9
SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund	10
SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund	11
Vermögensaufstellung:	
SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund	12
SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund	15
SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung	20
Entwicklung des Fondsvermögens	22
Zusammensetzung des Fondsvermögens	24
Statistische Informationen	26
Erläuterungen zum Jahresbericht	28
Prüfungsvermerk	34
Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“	36

Organisation

Gesellschaft:	SEB SICAV 2 4, rue Peternelchen L-2370 Howald, Luxemburg*
Promoter:	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ) Kungsträdgårdsgatan 8 SE-106 40 Stockholm, Schweden
Verwaltungsgesellschaft und Domizilstelle:	SEB Asset Management S.A. 4, rue Peternelchen L-2370 Howald, Luxemburg*
Verwaltungsrat:	Vorsitzender Peter Kubicki Managing Director Skandinaviska Enskilda Banken S.A. Luxemburg Managing Director Rudolf Kömen (bis zum 4. Dezember 2012) Head of SEB Asset Management S.A. Luxemburg Mitglieder Marie Winberg Global Head of Product Management SEB Investment Management AB Stockholm, Schweden Alexander Klein Managing Director SEB Investment GmbH Frankfurt am Main, Deutschland
Conducting Officers:	Ralf Ferner, Luxemburg (seit dem 4. Dezember 2012) Matthias Ewald, Luxemburg (seit dem 4. Dezember 2012) Rudolf Kömen, Luxemburg (bis zum 4. Dezember 2012) Matthias Müller, Luxemburg (bis zum 4. Dezember 2012)
Zentralverwaltung (beinhaltend die Funktion der Register-, Transfer- und Zahlstelle):	The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg
Zentralverwaltung (einschließlich Administrationsstelle):	<u>Seit dem 24. Februar 2012</u> The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxemburg <u>Vor dem 24. Februar 2012</u> Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, Circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg

Anlageverwalter:	<p>SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund AS SEB Varahaldus Tornimäe 2 EE-15010 Tallinn, Estland</p> <p>SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ) Kungsträdgårdsgatan 8 SE-106 40 Stockholm, Schweden</p> <p>SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund SEB Investment Management AB Sveavägen 8 SE-106 40 Stockholm, Schweden</p>
Depotbank:	Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 4, rue Peternelchen L-2370 Howald, Luxemburg*
Abschlussprüfer der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft:	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 400, Route d'Esch B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Globale Vertriebsstelle:	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ) Kungsträdgårdsgatan 8 SE-106 40 Stockholm, Schweden
Zahlstelle und Vertreter in der Schweiz	BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich Selnaustrasse 16 CH-8002 Zürich
Vertreter und Zahlstellen außerhalb Luxemburgs:	Die vollständige Liste der Vertreter und Zahlstellen außerhalb Luxemburgs ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und auf der Website www.sebgroup.lu erhältlich.

*Die Anschrift änderte sich während des Geschäftsjahres, für weitere Informationen siehe Erläuterung 9.

Allgemeine Informationen

SEB SICAV 2 (die „Gesellschaft“) ist eine offene luxemburgische Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die Teil I des luxemburgischen Gesetzes über Organismen für gemeinsame Anlagen vom 17. Dezember 2010 (das „Gesetz“) und dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in der jeweils gültigen Fassung unterliegt. Die Gesellschaft wurde am 8. August 1989 für unbegrenzte Dauer als Aktiengesellschaft („Société Anonyme“) gegründet. Die Satzung wurde am 5. Oktober 1989 im Mémorial C, „Recueil Spécial des Sociétés et Associations“ (im Folgenden „Mémorial C“ genannt) veröffentlicht. Die Satzung wurde mehrmals geändert, zuletzt am 29. Dezember 2011. Diese Änderung wurde am 23. Januar 2012 im Mémorial C veröffentlicht. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B 31136 eingetragen. Als Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft fungiert die SEB Asset Management S.A. (im Folgenden „Verwaltungsgesellschaft“ genannt). Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 15. Juli 1988 gegründet; die anschließende Veröffentlichung der Satzung erfolgte im Mémorial C am 16. August 1988. Die Satzung wurde zuletzt am 19. März 2012 geändert und am 10. April 2012 veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist unter der Handelsregisternummer B 28468 eingetragen.

SEB Asset Management hat – unter Beibehaltung ihrer Verantwortung und Kontrolle – auf eigene Kosten am 16. Mai 2011 die Funktion der Zentralverwaltung (welche die Funktionen der Register-, Transfer- und Zahlstelle beinhaltet) und am 24. Februar 2012 die Funktion der Administrationsstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A., 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg übertragen. Diese Gesellschaft wurde am 15. Dezember 1998 als „Société Anonyme“ in Luxemburg gegründet und ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Sie ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Handelsregisternummer B 67654 eingetragen (die „Administrationsstelle“ bzw. „Register- und Transferstelle“).

In ihrer Eigenschaft als Administrationsstelle übernimmt sie bestimmte, im Rahmen der Verwaltung der Gesellschaft erforderliche administrative Aufgaben, einschließlich der Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie und der Bereitstellung von Abrechnungsdiensten für die Gesellschaft.

In ihrer Eigenschaft als Register- und Transferstelle ist sie zuständig für die Ausführung von Zeichnungen, Rücknahmen und Übertragungen von Aktien sowie für die Führung des Aktienregisters der Gesellschaft.

Vorrangiges Ziel der Gesellschaft und der Teilfonds ist die Anlage in übertragbaren Wertpapieren und anderen geeigneten Vermögenswerten jeder Art, um so die Anlagerisiken zu streuen. Die Umsetzung der Anlageziele der Teilfonds erfolgt in Einklang mit den im neuesten Verkaufsprospekt aufgeführten Anlagebeschränkungen.

Derzeit stehen den Anlegern fünf Teilfonds zur Verfügung. Die folgenden Teilfonds sind in der Schweiz registriert:

- SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund
- SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund
- SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund

Die Verwaltungsgesellschaft kann mehrere Aktienklassen anbieten, die sich in der Kostenbelastung, der Ertragsverwendung, dem erwerbsberechtigten Personenkreis, dem Mindestanlagebetrag, der Referenzwährung oder anderen Merkmalen unterscheiden. Zurzeit werden den Aktionären folgende Aktienklassen angeboten:

- SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund
 - Thesaurierende Aktien („C (EUR)“-Aktien) LU0086828794

- SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund
 - Thesaurierende Aktien („C (EUR)“-Aktien) LU0385668222
 - Thesaurierende Aktien („IC (EUR)“-Aktien) LU0385670988
 - Ausschüttende Aktien („ID (EUR)“-Aktien) LU0385672414

- SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund
 - Thesaurierende Aktien („C (EUR)“-Aktien) LU0385664312
 - Thesaurierende Aktien („IC (EUR)“-Aktien) LU0385665715

Die Basiswährung der Gesellschaft ist die schwedische Krone.

Die Basiswährung der Teilfonds SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund, SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund und SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund ist der Euro.

„C“- und „D“-Aktien können von allen Anlegern erworben werden. „IC“- und „ID“-Aktien können nur von institutionellen Anlegern erworben werden. Auf die „D“-Aktien kann eine Dividende an ihre Inhaber ausgeschüttet werden. Die „C“-Aktien kapitalisieren die Erträge mit der Folge, dass ihr Wert sich proportional um die auf „D“-Aktien gezahlten Dividenden gegenüber den „D“-Aktien erhöht.

Der Nettoinventarwert je Aktie sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise, welche mit Ausnahme des 24. Dezember an jedem Tag berechnet werden, der in Luxemburg ein Bankgeschäftstag ist („Bewertungstag“), können jederzeit an den eingetragenen Sitzen der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Zahlstelle angefordert werden.

Darüber hinaus werden der Nettoinventarwert, Factsheets und weiteres zu Informationszwecken zusammengestelltes Marketingmaterial auf unserer Website www.sebgroup.lu (<http://www.sebgroup.lu>) unter der Rubrik „SEB Asset Management S.A.“ veröffentlicht. Bei im Ausland registrierten Teilfonds können sich die Publikationsmedien je nach gesetzlichen Bestimmungen unterscheiden. Informationen zu den laufenden Kosten finden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID).

Finanzberichte der Gesellschaft werden jährlich und halbjährlich veröffentlicht. Diese Berichte sowie der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, KIID), die Satzung und alle anderen Informationen bezüglich der Gesellschaft sind jeweils am Sitz der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Zahlstelle und dem Schweizer Vertreter kostenfrei erhältlich.

Bericht der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Bericht geben wir Ihnen einen Überblick über das wirtschaftliche Umfeld, die Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte, die Anlagepolitik und die Anlageergebnisse unserer Gesellschaft SEB SICAV 2.

Dieser Jahresbericht umfasst das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, dass sich Ihre Anlageentscheidung für unsere Gesellschaft als richtig erweist.

Schulden- und Bankenkrise weiterhin im Mittelpunkt

Nicht nur die Schulden- und Bankenkrise, sondern auch politische und wirtschaftliche Unsicherheiten in Europa und den USA hatten im Berichtszeitraum eine zunehmend lähmende Wirkung auf die Weltwirtschaft. Die erneute Eskalation der Bankenkrise in Europa gab zu Beginn des Berichtszeitraums Anlass zur Sorge. Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte auf die Gefahr einer Kreditklemme mit massiven Liquiditätsspritzen. Nach dem griechischen Schuldenschnitt im Frühjahr 2012 spannten die Finanzprobleme in Südeuropa die Märkte weiter auf die Folter. So wurde etwa darüber spekuliert, ob auch Spanien unter den Rettungsschirm schlüpfen muss, und ein begrenzter Anleihenrückkauf zerstreute vorübergehend die erneuten Zweifel an der Tragfähigkeit der griechischen Schulden. Die Präsidentschaftswahlen in den USA lähmten die Politik. Die Gefahr, dass die Wirtschaft zum Jahreswechsel 2012/2013 durch die Fiskalpolitik unter Druck geraten könnte (Fiskalklippe), wurde erst in letzter Minute abgewendet.

Globale Konjunktur verliert an Dynamik

Daher verloren die früheren Wachstumsmotoren in Europa, darunter Deutschland, Schweden und Polen deutlich an Dynamik. Das Vereinigte Königreich und Südeuropa rutschten aufgrund der notwendigen Konsolidierung der Staatsfinanzen erneut in eine Rezession. Das Wirtschaftswachstum der USA fiel dagegen robuster aus, war aber trotzdem zu schwach, um eine nachhaltige Erholung am Arbeitsmarkt herbeizuführen. In Asien verzeichnete Japan nach dem Katastrophenjahr 2011 ein unbeständiges Wachstum und stagnierte zuletzt. Letztlich waren auch die meisten Schwellenländer (darunter der aufsteigende Stern China) von der Konjunkturabschwächung betroffen. Das Preisumfeld verbesserte sich hingegen im Berichtszeitraum, nachdem im Sommer 2011 eine Preiskorrektur bei Rohstoffen eingesetzt hatte und die Inflationsraten sich erneut den Zielen vieler Zentralbanken näherten.

Weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen

Die Zentralbanken in aller Welt reagierten auf das schwierige Umfeld mit einer weiteren – teils immensen – Lockerung der Geldpolitik. Da der Zinsspielraum in den USA, Japan und dem Vereinigten Königreich bereits erschöpft war, wurde eine Zunahme der Wertpapierkäufe erwartet. In Europa senkte die EZB ihren Leitzins im Berichtszeitraum von 1% auf 0,75%. Die Liquiditätsspritzen zur Bekämpfung der Kreditklemme sowie die Versprechen der Zentralbanken, zur Stützung der Staatsanleihenmärkte krisengeschüttelter Länder mit Mitteln in unbegrenzter Höhe zu intervenieren, waren noch bemerkenswerter.

Im Herbst hob die Fed die Obergrenzen für ihre Maßnahmen auf und versprach zudem, den Leitzins bis 2015 auf dem aktuellen Niveau von 0,25% zu halten.

Gemischtes Bild für Rentenmärkte

Die Zinssätze an den Staatsanleihenmärkten wiesen im Berichtszeitraum eine meist fallende Tendenz auf. Dieser Trend verstärkte sich durch die „Flucht in Qualität“ an den führenden Märkten in den USA, dem Vereinigten Königreich und Deutschland, und die Renditen erreichten Mitte 2012 neue historische Tiefstände, als sich die Aufmerksamkeit erneut auf Griechenland und Spanien richtete. In der Eurozone kam es anfangs gleichzeitig zu einer zusätzlichen Ausweitung des Zinsgefälles zwischen Deutschland und den übrigen Mitgliedstaaten. Dieser Trend

kehrte sich erst um, nachdem die EZB im Sommer 2012 ihr Wertpapierkaufprogramm angekündigt hatte. Die Entwicklung der Renditen fiel an den Märkten für Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls positiv aus.

Anstieg der Volatilität an den Aktienmärkten

Trotz deutlicher Schwankungen tendierten die weltweiten Aktienmärkte im Berichtszeitraum positiv. Der seit Herbst 2011 andauernde Aufschwung konnte allerdings nicht alle Verluste des Rückgangs vom Sommer 2011 wettmachen, vor allem, da ab Frühling dieses Jahres nicht nur Griechenland und Spanien, sondern auch immer schwächere Konjunkturdaten erneut Besorgnis erregten. Die Kurse stiegen am Jahresende, besonders nach den Maßnahmen der EZB sowie der Lockerung der Geldpolitik und dem Regierungswechsel in Japan. Unter den führenden Börsen verzeichnete Deutschland die größten Gewinne, gefolgt von Japan. Spanien verzeichnete als einziges Land leichte Verluste.

Starke Schwankungen an den Devisenmärkten

An den Devisenmärkten gab der Euro im Berichtszeitraum auf handelsgewichteter Basis leicht nach. Auch hier erholte sich die Einheitswährung erst nach der Ankündigung des Wertpapierkaufprogramms durch die EZB. Der japanische Yen hat aufgrund der zuvor genannten Ereignisse seit dem Sommer 2012 am stärksten abgewertet.

Schleppende Wirtschaft – politische Unsicherheit

Die Intervention der EZB, die Umsetzung des dauerhaften Rettungsschirms ESM und der Rückkauf griechischer Anleihen stabilisierten die Lage in Europa.

Die weiteren Aussichten werden 2013 aber auch maßgeblich von den Entscheidungen der Politik bestimmt werden, wobei der Schwerpunkt auf der Sanierung der Staatsfinanzen vor allem in Europa, den USA und Japan liegen wird. SEB erwartet für 2013 eine leichte Beschleunigung des weltweiten Wirtschaftswachstums von 3,3% auf 3,8%. In den Schwellenländern sind bereits zunehmend Anzeichen für eine Stabilisierung auszumachen. Wir erwarten, dass in Europa frühestens im ersten Halbjahr 2013 die Talsohle erreicht wird und die südeuropäischen Länder nur ganz allmählich der Rezession entkommen werden. Aufgrund der unausweichlichen fiskalpolitischen Anpassungen wird für 2013 für die USA ein unterdurchschnittliches Wachstum erwartet.

Inflation vor dem Höhepunkt?

Nachdem sich die Preise stabilisiert haben, begrenzen die Rohstoffpreise und die aktuelle Konjunkturschwäche das Risiko eines weiteren Inflationsanstiegs vorerst. Mit einigen Ausnahmen gilt das auch für Länder mit einer hohen Produktionskapazitätsausnutzung, insbesondere für Schwellenländer.

Aussichten für die Geldpolitik und die Finanzmärkte

Die Aussichten an den Finanzmärkten sind nach wie vor von Unsicherheit geprägt und sehr stark von politischen Faktoren abhängig. Die führenden Industriestaaten werden ihre Politik der geldpolitischen Lockerung nicht nur wegen des schwachen Konjunkturklimas, sondern auch als Ausgleich zu den aus Konsolidierungsgründen getroffenen restriktiveren fiskalpolitischen Maßnahmen fortsetzen. In den Schwellenländern bieten die gemäßigten Inflationsrisiken Spielraum für weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen im Kampf gegen die Konjunkturabschwächung.

Die Kapitalmarktzinsen von Ländern erstklassiger Bonität bewegen sich bereits auf äußerst niedrigem Niveau. Die Korrektur, die im Sommer einsetzte, zeigte, dass eine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds gleich welchen Ausmaßes einen Anstieg des Zinsniveaus zur Folge haben wird. In der Zwischenzeit werden die Schuldenkrise in Europa und die politischen Verhandlungen über einen Haushaltsentwurf in den USA zu weiterer Volatilität führen.

In Anbetracht der gestiegenen Risikobereitschaft dürften die Aussichten für die Aktienmärkte vorläufig positiv bleiben. Gleichwohl stellen die Schuldenkrise und das immer noch labile Konjunkturmilieu Stolpersteine auf dem weiteren Weg dar. Dennoch dürfte die für 2013 erwartete Trendwende für positive Dynamik sorgen, zumal die Unternehmen in einer guten finanziellen Verfassung und die Aktienmärkte aus fundamentaler Sicht nicht überbewertet sind.

Luxemburg, 21. Januar 2013
SEB Asset Management S.A.



R. Ferner



M. Ewald

Anmerkung: Wertentwicklungen in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend.

Bericht des Verwaltungsrats

SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund

Marktübersicht

Die europäischen Schwellenländer blieben während des gesamten Jahres einigermaßen volatil. Sie standen unter dem deutlichen Einfluss der weltweiten Bedenken, welche die neutralen bis positiven volkswirtschaftlichen und Unternehmensnachrichten in den Hintergrund drängten.

Die Märkte verzeichneten bis Ende Februar ordentliche Gewinne, gerieten danach jedoch ins Straucheln und mussten im Mai eine größere Verkaufswelle hinnehmen. Im zweiten Halbjahr 2012 besserte sich die Stimmung unter den Anlegern, und es kam ausgehend von den Tiefständen im Juni zu einem soliden Wachstumstrend. Es herrschen jedoch auf kurze Sicht vorsichtige Prognosen vor.

Small Caps blieben hinter höher kapitalisierten Werten zurück, insbesondere in Russland.

Entwicklungen im Teilfonds

Wir konzentrieren uns auf die Titelauswahl, während wir sektorbezogen attraktiv bewerteten Sektoren aus dem Bereich der Infrastruktur sowie Teilhabern an der Binnennachfrage mehr Aufmerksamkeit schenken. Bei den Einzeltiteln trugen Turkish Airlines und Sollers am meisten zur Performance bei, während die größte Belastung von Ramensk Design ausging.

Länderbezogen bleibt Russland an der Spitze und stellt etwa 40% der Anlagewerte. Sektorbezogen ist der Fonds recht ausgewogen, wobei Industrie- und Konsumwerte die größten Positionen darstellen.

Die gegenüber der SEK überwiegend stärkeren regionalen Hauptwährungen beeinflussten die Performance des Fonds (in SEK) positiv.

Zukünftige Strategie

Die europäischen Schwellenländer erweisen sich im Vergleich zu den europäischen Industriestaaten als widerstandsfähiger gegenüber dem globalen Gegenwind, während die Gewinnprognosen für die Volkswirtschaften und die Unternehmen den Boden für angemessene Aufwärtsbewegungen bereiten.

Mittelfristig sehen wir das größte Aufwärtspotenzial bei russischen Small und Mid Caps, vor allem in den infrastrukturbezogenen Sektoren. Obwohl unser Engagement in Russland 2012 nicht sehr erfolgreich war, glauben wir an die Fähigkeit Russlands, seinen finanzpolitischen Kurs zu verbessern, was längerfristig Sektoren unterstützen dürfte, die von der Binnennachfrage profitieren. Attraktive Gelegenheiten sind auch in anderen GUS-Ländern und Frontier-Märkten im Baltikum und auf dem Balkan zu finden.

Sonstige

2012 kam es im Fonds zu keinen Änderungen von Namen, Benchmark oder Managern.

Anmerkung: Wertentwicklungen in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend.

Bericht des Verwaltungsrats

SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund

Marktübersicht

Drei parallele wichtige Ereignisse sind 2012 eingetreten:

Die US-Konjunktur zeigte deutliche Anzeichen einer robusten Erholung. Der Trend entwickelte sich beim Verbrauchervertrauen, Wohnungsmarkt, den Wohnimmobilienpreisen und der Arbeitslosigkeit bis Oktober in die richtige Richtung.

Bei der Staatsschuldenkrise in mehreren europäischen Ländern kam es ebenfalls zu einer positiven, allerdings sehr viel dramatischeren Entwicklung. Nach der fast panikartigen Marktsituation im Juni kam der Präsident der Europäischen Zentralbank Mario Draghi zu Hilfe und wehrte potenziell alarmierende Entwicklungen ab. Die EZB erhielt unmittelbar Spielraum zur Unterstützung der Banken in der EU.

Nach den Präsidentschaftswahlen in den USA richtete sich der Fokus auf die Probleme in Verbindung mit der „Fiskalklippe“, wobei folgende Fragen für Unsicherheit sorgten: Würden die Führer der größten Volkswirtschaft der Welt das Land in die Rezession stoßen? Wie würde sich die bereits hervorgerufene Angst auf die amerikanischen Verbraucher auswirken? Wie würden die Kreditinstitute reagieren? Was wären die Auswirkungen für andere Länder mit massiver Verschuldung?

Entwicklungen im Teilfonds

Die Fonds legte in Euro um 23,4% und in schwedischen Kronen um 18,8% zu. Die unterschiedlichen Zahlen sind auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Während desselben Zeitraums stieg der S&P 500 (gemessen in Euro) um 11,4%. Damit übertrafen wir diesen Index um 12 Prozentpunkte. Dieser Anstieg wurde hauptsächlich durch Apollo Global Management, Fortress Investment Group und Intermediate Capital Group (drei Verwaltungsgesellschaften) und AP Alternative Assets bewirkt, einer Gesellschaft, die sich aus Anlagen in Fonds von Apollo zusammensetzt und die im Jahresverlauf aggressiv Aktien zurückkaufte. Sondersituationen (normale Unternehmen, bei denen die Beteiligungsgesellschaft durch den Einfluss einer aktiven Eigentümerschaft betrieblichen Mehrwert schafft), in die wir investierten, hatten trotz geringerer Gewichtungen ebenfalls Auswirkungen auf den Fonds.

Zukünftige Strategie

Wir werden weiterhin versuchen, Marktrisiken zu vermeiden, insbesondere im Hinblick auf die ungewisse Lage in Bezug auf die Fiskalklippe in den Vereinigten Staaten.

Durch eine stärkere Positionierung in Sondersituationen dürfte der Fonds auch weniger von Stimmungs- und Aktienmarktschwankungen, dafür allerdings stärker von betrieblichen Entwicklungen in solchen Unternehmen abhängen. Auf diese Weise nähern wir uns der durch Private Equity gebotenen Wertschaffung.

Anmerkung: Wertentwicklungen in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend.

Bericht des Verwaltungsrats

SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund

Marktübersicht

2012 war gesamtwirtschaftlich ein ereignisreiches Jahr. Trotz größerer Herausforderungen verzeichneten die nordischen Aktienmärkte im Jahresverlauf eine starke Performance und legten einschließlich Dividenden um 14 bis 22% zu. Bester Teilmarkt war Dänemark, gefolgt von Norwegen, wo kontinuierlich hohe Ölpreise zum anhaltenden Erfolg von Erdöldienstleistungsunternehmen beitrugen. Das Muster kleinerer Unternehmen, die schwächere Preisentwicklungen verspürten, war gleichermaßen in allen nordischen Ländern zu beobachten.

Entwicklungen im Teilfonds

Der Fonds entwickelte sich im Laufe des Jahres überaus positiv und lag damit in etwa gleichauf mit seiner Benchmark. Kleinere Unternehmen stehen mehr und mehr im Schatten ihrer größeren Konkurrenten, weshalb wir während des Jahres bemüht waren, unseren Ideen bezüglich kleinerer Unternehmen künftig mehr Raum zu lassen. Die stärkste Kursentwicklung war bei dem Technologieunternehmen Lagercrantz, dem Hersteller von Spezialfetten AAK und dem Schifffahrtskonzern Wilhelm Wilhelmsen zu beobachten. Das fehlende Engagement im Zuchtlachsproduzenten Marine Harvest sowie in Statoil Fuel & Retail wirkte sich negativ auf die Performance gegenüber der Benchmark aus. Die Untergewichtungen von Outokumpu, Alliance Oil und Talvivaara Mining leisteten einen positiven Beitrag zur Entwicklung des Fonds.

Der Euro und die dänische Krone gaben gegenüber der schwedischen Krone nach, was den in SEK ausgedrückten Aktienwert des Fonds beeinträchtigte.

Zukünftige Strategie

Das nordische Geschäftsklima trübte sich im Herbst ein, obwohl die meisten Anzeichen gleichwohl darauf hindeuten, dass der aktuelle Abschwung von relativ kurzer Dauer sein und das Wachstum bald wieder nach oben drehen wird – wenngleich kurzfristig nicht unbedingt auf sehr hohe Niveaus. Wir glauben, dass Europa größere strukturelle Wettbewerbsprobleme hat, was wahrscheinlich noch für einige Zeit so bleiben wird. Wir sind jedoch der Auffassung, dass die aktuellen Bewertungen vieler kleiner Unternehmen unter keinem besonderen Druck stehen. Starke Bilanzen schaffen in Verbindung mit soliden Cashflows in vielen Fällen die Voraussetzungen für gute direkte Anlagerenditen. Unsere Strategie, in deren Rahmen wir schwerpunktmäßig anstreben, Aktien von Unternehmen mit guten Aussichten für Gewinnzuwächse, überzeugenden Bilanzen und stabilen Cashflows zu halten, hat nach wie vor Bestand.

Anmerkung: Wertentwicklungen in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2012

SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Anttlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Österreich					
CAT Oil AG	149.778	EUR	6,740	1.009.503,72	1,46
Kapsch TrafficCom AG	41.810	EUR	47,300	1.977.613,00	2,87
Summe Österreich				2.987.116,72	4,33
Bulgarien					
CB First Investment Bank AD	500.006	BGN	1,397	357.149,36	0,52
Summe Bulgarien				357.149,36	0,52
Kaimaninseln					
Integra Group Holdings GDR	1.062.868	USD	0,420	337.722,40	0,49
Summe Kaimaninseln				337.722,40	0,49
Zypern					
Avangardco Investments Public Ltd GDR	215.000	USD	11,330	1.842.890,85	2,67
Hydraulic Machines and Systems Group Plc GDR	635.000	USD	4,220	2.027.297,19	2,93
IG Seismic Services Plc GDR	21.448	USD	19,000	308.298,67	0,45
Summe Zypern				4.178.486,71	6,05
Estland					
Silvano Fashion Group AS	214.934	EUR	2,740	588.919,16	0,85
Tallink Group AS	1.308.845	EUR	0,864	1.130.842,08	1,64
Tallinna Kaubamaja AS	100.000	EUR	5,480	548.000,00	0,79
Summe Estland				2.267.761,24	3,28
Ungarn					
EGIS Pharmaceuticals Plc	30.048	HUF	17.585,000	1.815.468,53	2,63
Richter Gedeon Nyrt	6.000	HUF	36.210,000	746.466,90	1,08
Summe Ungarn				2.561.935,43	3,71
Isle of Man					
Exillon Energy Plc	518.720	GBP	1,700	1.084.026,24	1,57
Summe Isle of Man				1.084.026,24	1,57
Kasachstan					
Halyk Savings Bank of Kazakhstan JSC GDR	481.336	USD	8,200	2.986.025,00	4,32
Summe Kasachstan				2.986.025,00	4,32
Litauen					
Klaipėdos Nafta PVA	1.592.312	EUR	0,369	587.563,13	0,85
Linās Agro AB	1.737.218	EUR	0,570	990.214,26	1,44
Panevezio Statybos Trestas	284.800	EUR	0,929	264.579,20	0,38
Rokiskio Suris	500.000	EUR	1,400	700.000,00	1,01
Vilkyskiu Pienine AB	219.285	EUR	1,230	269.720,55	0,39
Summe Litauen				2.812.077,14	4,07
Luxemburg					
MHP SA GDR	200.000	USD	15,700	2.375.532,03	3,44
Summe Luxemburg				2.375.532,03	3,44
Malaysia					
Steppe Cement Ltd	6.979.185	GBP	0,265	2.273.570,72	3,29
Summe Malaysia				2.273.570,72	3,29

SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Niederlande					
Milkiland NV	230.000	PLN	14,500	817.107,74	1,18
Summe Niederlande				817.107,74	1,18
Polen					
Asseco Poland SA	119.607	PLN	45,350	1.328.976,72	1,92
Fota SA	123.505	PLN	4,200	127.091,74	0,18
Mercor SA	220.030	PLN	14,800	797.860,75	1,16
Netia SA	1.510.000	PLN	4,280	1.583.449,44	2,29
Neuca SA	34.406	PLN	95,500	805.046,64	1,17
Pelion SA	165.000	PLN	30,500	1.233.011,90	1,79
Polnord SA	176.935	PLN	10,400	450.848,44	0,65
Qumak-Sekom SA	295.591	PLN	9,310	674.255,30	0,98
Ulma Construcccion Polska SA	39.793	PLN	43,850	427.523,28	0,62
Summe Polen				7.428.064,21	10,76
Russland					
Aeroflot - Russian Airlines OJSC	1.609.850	USD	1,470	1.790.369,04	2,59
Armada OAO	234.848	USD	6,986	1.241.198,97	1,80
Arzamas Instrument Engineering Factory	12.461	USD	77,500	730.610,39	1,06
Bank St Petersburg OJSC (Pref)	1.150.000	USD	1,949	1.695.868,49	2,46
Far Eastern Shipping Co	10.500.000	USD	0,310	2.458.816,37	3,56
M Video OJSC	230.519	USD	7,870	1.372.494,82	1,99
Mechel	129.297	USD	6,695	654.898,17	0,95
Metafrax OAO	1.500.000	USD	0,685	777.343,68	1,13
Mostotrest	571.068	USD	5,932	2.562.776,26	3,71
Novosibirsk Plant of Chemical Concentrates	345.554	USD	2,700	705.847,58	1,02
RBC OJSC	1.023.920	RUB	0,413	319.623,04	0,46
Rusgrain Holding OAO	769.500	RUB	0,464	270.389,06	0,39
Sberbank of Russia	500.000	USD	3,044	1.151.287,23	1,67
Sollers OJSC	184.984	USD	22,424	3.138.162,96	4,54
Synergy Co	139.744	USD	14,638	1.547.561,68	2,24
Uralektromed	31.870	USD	66,000	1.591.318,98	2,30
Uuzhuralnikel OAO	13.000	USD	57,681	567.292,64	0,82
Veropharm	115.448	USD	27,288	2.383.350,94	3,45
Summe Russland				24.959.210,30	36,14
Slowakei					
Asseco Central Europe AS	160.000	PLN	19,510	764.822,64	1,11
Summe Slowakei				764.822,64	1,11
Slowenien					
Nova Kreditna Banka Maribor dd	82.458	EUR	1,300	107.195,40	0,16
Summe Slowenien				107.195,40	0,16
Türkei					
Tekfen Holding AS	1.000.000	TRY	7,240	3.066.314,80	4,44
Turk Hava Yollari	1.200.000	TRY	6,260	3.181.513,36	4,61
Summe Türkei				6.247.828,16	9,05
Summe Aktien		EUR		64.545.631,44	93,47
Investmentfonds					
Geschlossene Fonds					
Rumänien					
SIF 2 Moldova Bacau	1.850.600	RON	1,450	603.565,54	0,87
SIF 4 Muntenia Bucuresti	2.769.900	RON	0,770	479.732,00	0,70

SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
SIF 5 Oltenia Craiova	3.200.000	RON	1,403	1.009.837,57	1,46
Summe Rumänien				2.093.135,11	3,03
Summe geschlossene Fonds				2.093.135,11	3,03
Summe Investmentfonds		EUR		2.093.135,11	3,03
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		66.638.766,55	96,50
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Estland					
Teede Rev-2 AS	206.614	EUR	0,100	20.661,40	0,03
Summe Estland				20.661,40	0,03
Summe Aktien		EUR		20.661,40	0,03
Summe nicht notierte Wertpapiere		EUR		20.661,40	0,03
Summe Wertpapiervermögen		EUR		66.659.427,95	96,53
Bankguthaben					
Bankguthaben				2.518.474,12	3,65
Summe Bankguthaben				2.518.474,12	3,65
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche aus Bankguthaben				6.541,07	0,01
Forderungen aus Mittelzuflüssen				100.156,39	0,14
Summe sonstige Vermögensgegenstände				106.697,46	0,15
Sonstige Verbindlichkeiten					
Bankverbindlichkeiten				(10.372,57)	(0,02)
Verwaltungsgebühren, Depotgebühren, Taxe d'abonnement				(111.664,50)	(0,15)
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen				(105.578,91)	(0,15)
Sonstige Verbindlichkeiten				(3.899,59)	(0,01)
Summe sonstige Verbindlichkeiten				(231.515,57)	(0,33)
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012		EUR		69.053.083,96	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2012

SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Anttlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Bermuda					
GP Investments Ltd	4.495.412	BRL	5,280	8.770.179,94	4,19
Summe Bermuda				8.770.179,94	4,19
Brasilien					
BHG SA - Brazil Hospitality Group	420.000	BRL	19,250	2.987.343,10	1,42
Summe Brasilien				2.987.343,10	1,42
Kanada					
Onex Corp Npv	40.000	CAD	41,970	1.275.730,26	0,61
Summe Kanada				1.275.730,26	0,61
Kaimaninseln					
7 Days Group Holdings Ltd ADR	808.501	USD	12,060	7.376.648,88	3,52
China Cord Blood Corp	3.000.000	USD	2,590	5.878.306,97	2,81
Summe Kaimaninseln				13.254.955,85	6,33
Frankreich					
Altamir Amboise	2.048.985	EUR	7,400	15.162.489,00	7,24
Eurazeo	249.292	EUR	36,205	9.025.616,86	4,31
Summe Frankreich				24.188.105,86	11,55
Norwegen					
Eltek ASA	10.065.036	NOK	3,960	5.423.848,43	2,59
Summe Norwegen				5.423.848,43	2,59
Schweden					
Investor AB	274.351	SEK	170,000	5.430.835,62	2,59
Summe Schweden				5.430.835,62	2,59
Großbritannien					
3i Group Plc	935.760	GBP	2,172	2.498.516,26	1,19
Intermediate Capital Group Plc	1.752.996	GBP	3,160	6.809.667,23	3,25
Summe Großbritannien				9.308.183,49	4,44
Vereinigte Staaten von Amerika					
Apollo Global Management LLC	755.274	USD	17,100	9.770.839,69	4,66
Ares Capital Corp	327.814	USD	17,170	4.258.229,22	2,03
Berkshire Hathaway Inc	90	USD	132.674,984	9.033.641,44	4,31
Blackstone Group LP	903.096	USD	15,350	10.487.537,86	5,01
Coldwater Creek Inc	600.000	USD	4,860	2.206.067,33	1,05
Compass Diversified Holdings	737.142	USD	14,490	8.080.733,52	3,86
DFC Global Corp	320.000	USD	18,270	4.423.028,81	2,11
Fortress Investment Group LLC	623.448	USD	4,320	2.037.582,61	0,97
Gordmans Stores Inc	300.000	USD	14,590	3.311.370,61	1,58
KKR & Co LP	929.988	USD	14,880	10.469.152,33	5,00
MVC Capital Inc	695.230	USD	12,100	6.364.219,02	3,04
Och-Ziff Capital Management Group LLC	1.095.809	USD	9,330	7.734.776,16	3,69
Pacific Sunwear of California Inc	2.279.378	USD	1,500	2.586.657,06	1,24
US Silica Holdings Inc	424.000	USD	15,910	5.103.490,13	2,44
Zale Corp	2.950.000	USD	4,050	9.038.748,08	4,31
Summe Vereinigte Staaten von Amerika				94.906.073,87	45,30
Summe Aktien		EUR		165.545.256,42	79,02

SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Investmentfonds					
Geschlossene Fonds					
Großbritannien					
AP Alternative Assets LP	915.995	USD	14,800	10.256.190,09	4,90
Better Capital PCC Ltd	1.150.000	GBP	1,502	2.124.076,74	1,01
Summe Großbritannien				12.380.266,83	5,91
Summe geschlossene Fonds				12.380.266,83	5,91
Summe Investmentfonds		EUR		12.380.266,83	5,91
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		177.925.523,25	84,93
Summe Wertpapiervermögen		EUR		177.925.523,25	84,93
Finanzterminkontrakte					
Verpflichtung in EUR					
Verkaufte Finanzterminkontrakte					
CME S+Poor 500 Mini Index Future	15.03.13	(2.420)	USD (128.272.110,06)	2.366.340,09	1,13
Summe Finanzterminkontrakte (Summe nicht realisiertes Ergebnis)				2.366.340,09	1,13
Bankguthaben					
Bankguthaben				29.448.875,28	14,06
Summe Bankguthaben				29.448.875,28	14,06
Sonstige Vermögensgegenstände					
Dividendenansprüche aus Wertpapieren				80.762,92	0,04
Zinsansprüche aus Bankguthaben				101,37	0,00
Forderungen aus Mittelzuflüssen				184.546,83	0,09
Summe sonstige Vermögensgegenstände				265.411,12	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verwaltungsgebühren, Depotgebühren, Taxe d'abonnement				(204.795,48)	(0,10)
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen				(122.827,37)	(0,06)
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen				(173.143,46)	(0,08)
Sonstige Verbindlichkeiten				(13.695,56)	(0,01)
Summe sonstige Verbindlichkeiten				(514.461,87)	(0,25)
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012		EUR		209.491.687,87	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigelegten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2012

SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Anttlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Kanada					
Lundin Mining Corp	115.000	SEK	32,610	437.250,34	1,14
Summe Kanada				437.250,34	1,14
Kaimaninseln					
Polarcus Ltd	150.000	NOK	6,640	135.748,87	0,35
Veripos Inc	96.800	NOK	22,000	290.251,80	0,76
Summe Kaimaninseln				426.000,67	1,11
Zypern					
Deep Sea Supply Plc	291.994	NOK	9,910	394.388,70	1,03
ProSafe SE	54.525	NOK	47,320	351.655,40	0,92
Summe Zypern				746.044,10	1,95
Dänemark					
Jyske Bank A/S	50.000	DKK	157,100	1.052.829,67	2,75
Pandora A/S	21.000	DKK	124,500	350.429,43	0,91
Ringkjøbing Landbobank A/S	7.809	DKK	770,000	805.931,40	2,10
Sydbank A/S	32.300	DKK	99,700	431.628,00	1,13
Topdanmark A/S	5.576	DKK	1.213,000	906.557,79	2,37
Summe Dänemark				3.547.376,29	9,26
Finnland					
BasWare OYJ	23.203	EUR	20,250	469.860,75	1,23
Cargotec Oyj	22.200	EUR	19,950	442.890,00	1,15
Huhtamaki OYJ	49.000	EUR	12,270	601.230,00	1,57
Konecranes OYJ	37.297	EUR	25,550	952.938,35	2,49
Olvi OYJ	16.000	EUR	19,650	314.400,00	0,82
Outotec OYJ	31.716	EUR	42,370	1.343.806,92	3,51
Ramirent OYJ	65.000	EUR	6,250	406.250,00	1,06
Rapala VMC OYJ	89.499	EUR	4,850	434.070,15	1,13
Vacon Plc	14.600	EUR	40,200	586.920,00	1,53
YIT OYJ	64.032	EUR	14,780	946.392,96	2,47
Summe Finnland				6.498.759,13	16,96
Malta					
Unibet Group Plc	21.566	SEK	207,500	521.758,12	1,36
Summe Malta				521.758,12	1,36
Norwegen					
Atea ASA	59.050	NOK	60,000	482.889,80	1,26
Electromagnetic GeoServices AS	200.000	NOK	13,060	356.000,05	0,93
Petroleum Geo-Services ASA	69.500	NOK	95,350	903.196,78	2,36
TGS Nopec Geophysical Co ASA	30.000	NOK	181,500	742.121,08	1,94
Tomra Systems ASA	141.861	NOK	50,250	971.574,18	2,53
Veidekke ASA	118.136	NOK	44,000	708.454,27	1,85
Wilh Wilhelmsen ASA	112.083	NOK	49,700	759.229,40	1,98
Summe Norwegen				4.923.465,56	12,85
Schweden					
AarhusKarlshamn AB	18.000	SEK	276,000	579.246,08	1,51
AddTech AB	63.424	SEK	186,000	1.375.460,40	3,59
AF AB	15.860	SEK	155,500	287.551,14	0,75
Avega Group AB	44.343	SEK	19,100	98.750,65	0,26

SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund

Bezeichnung des Wertpapiers	Bestand	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Axis Communications AB	20.283	SEK	177,500	419.770,65	1,10
Beijer AB G&L	84.441	SEK	108,000	1.063.306,92	2,77
Beijer Alma AB	59.738	SEK	116,000	807.960,60	2,11
Beijer Electronics AB	60.290	SEK	62,000	435.831,37	1,14
BTS Group AB	5.000	SEK	61,250	35.707,35	0,09
Byggmax Group AB	25.000	SEK	29,000	84.531,68	0,22
Concentric AB	86.613	SEK	56,000	565.526,06	1,48
Fagerhult AB	13.519	SEK	166,000	261.658,09	0,68
Fastighets AB Balder	78.901	SEK	37,300	343.141,19	0,90
Hexpol AB	7.700	SEK	343,500	308.389,07	0,80
HIQ International AB	237.991	SEK	36,000	998.951,84	2,61
HMS Networks AB	29.276	SEK	112,250	383.159,51	1,00
Hoganas AB	32.330	SEK	248,500	936.728,24	2,44
IAR Systems Group AB	81.888	SEK	38,100	363.769,90	0,95
Industrial & Financial Systems	25.000	SEK	103,250	300.961,95	0,79
JM AB	30.000	SEK	116,000	405.752,09	1,06
Kabe Husvagnar AB	36.345	SEK	97,500	413.171,93	1,08
Lagercrantz AB	135.657	SEK	70,500	1.115.097,50	2,91
Lindab International AB	67.500	SEK	43,000	338.418,23	0,88
Loomis AB	60.638	SEK	104,500	738.826,86	1,93
Mekonomen AB	24.000	SEK	206,500	577.846,94	1,51
Modern Times Group AB	20.000	SEK	226,600	528.410,48	1,38
OEM International AB	53.953	SEK	67,000	421.475,10	1,10
Sectra AB	128.296	SEK	43,100	644.721,13	1,68
SSAB AB	123.000	SEK	56,550	810.996,98	2,12
Sweco AB	30.990	SEK	73,000	263.770,34	0,69
Swedol AB	159.232	SEK	25,600	475.282,51	1,24
TradeDoubler AB	94.272	SEK	12,500	137.396,05	0,36
Transmode Holding AB	45.912	SEK	72,250	386.763,59	1,01
Trelleborg AB	150.256	SEK	80,550	1.411.168,54	3,68
VBG Group AB	24.849	SEK	91,000	263.652,46	0,69
Vitec Software Group AB	15.000	SEK	69,000	120.676,27	0,31
Wihlborgs Fastigheter AB	27.300	SEK	101,500	323.080,10	0,84
Summe Schweden				19.026.909,79	49,66
Schweiz					
Cavotec SA	167.140	SEK	24,000	467.706,23	1,22
Summe Schweiz				467.706,23	1,22
Großbritannien					
EnQuest Plc	408.698	SEK	12,800	609.949,67	1,60
Summe Großbritannien				609.949,67	1,60
Summe Aktien		EUR		37.205.219,90	97,11
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		37.205.219,90	97,11
Summe Wertpapiervermögen		EUR		37.205.219,90	97,11

SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund

	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvermögens
Bankguthaben		
Bankguthaben	1.252.673,85	3,27
Summe Bankguthaben	1.252.673,85	3,27
Sonstige Vermögensgegenstände		
Zinsansprüche aus Bankguthaben	378,42	0,00
Forderungen aus Mittelzuflüssen	97.361,49	0,26
Summe sonstige Vermögensgegenstände	97.739,91	0,26
Sonstige Verbindlichkeiten		
Verwaltungsgebühren, Taxe d'abonnement	(39.353,46)	(0,12)
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	(70.790,49)	(0,18)
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen	(126.456,21)	(0,33)
Sonstige Verbindlichkeiten	(4.895,40)	(0,01)
Summe sonstige Verbindlichkeiten	(241.495,56)	(0,64)
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012	EUR	38.314.138,10
		100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Ertrags- und Aufwandsrechnung für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr

	SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund EUR
Erträge		
Anlageerträge (Erläuterung 1)	2.013.101,07	5.805.401,32
Zinsen aus Bankguthaben	104.512,73	3.517,55
Erträge insgesamt	2.117.613,80	5.808.918,87
Aufwendungen		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 2)	1.470.900,15	2.141.856,74
Erfolgsabhängige Gebühren (Erläuterung 3)	–	–
Taxe d'abonnement (Erläuterung 4)	40.893,53	64.822,50
Zinsen aus Bankverbindlichkeiten	1.336,21	6.110,30
Sonstige Aufwendungen	24.919,93	40.315,77
Aufwendungen insgesamt	1.538.049,82	2.253.105,31
Ordentlicher Nettoertrag für das Geschäftsjahr	579.563,98	3.555.813,56

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

	SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 Konsolidiert* SEK
Erträge		
Anlageerträge (Erläuterung 1)	1.169.302,05	77.186.691,32
Zinsen aus Bankguthaben	12.538,35	1.035.435,71
Erträge insgesamt	1.181.840,40	78.222.127,03
Aufwendungen		
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 2)	443.696,90	34.836.566,44
Erfolgsabhängige Gebühren (Erläuterung 3)	284.431,76	2.442.681,82
Taxe d'abonnement (Erläuterung 4)	15.266,08	1.038.986,64
Zinsen aus Bankverbindlichkeiten	1.880,99	80.103,98
Sonstige Aufwendungen	74.212,13	1.197.569,07
Aufwendungen insgesamt	819.487,86	39.595.907,95
Ordentlicher Nettoertrag für das Geschäftsjahr	362.352,54	38.626.219,08

* Die Spalte Konsolidiert umfasst nur die in der Schweiz registrierten Teilfonds.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Entwicklung des Fondsvermögens für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr

	SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	92.113.300,20	191.806.398,50
Ordentlicher Nettoertrag für das Geschäftsjahr	579.563,98	3.555.813,56
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:		
- Wertpapierverkäufen	(12.297.209,05)	(2.005.036,68)
- Devisengeschäften	(92.282,81)	(749.163,14)
- Finanzterminkontrakten	-	3.083.533,75
Nettoergebnis zum 31. Dezember 2012	(12.389.491,86)	329.333,93
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses aus:		
- Wertpapiergeschäften	17.767.605,00	36.256.352,16
- Finanzterminkontrakten	-	2.366.340,09
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses	17.767.605,00	38.622.692,25
Jahresergebnis zum 31. Dezember 2012	5.957.677,12	42.507.839,74
Mittelzuflüsse	16.108.268,02	56.961.510,43
Mittelrückflüsse	(45.126.161,38)	(81.740.416,21)
Ausschüttungen	-	(43.644,59)
Devisendifferenzen	-	-
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012	69.053.083,96	209.491.687,87

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

	SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 Konsolidiert* SEK
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	26.363.860,21	2.761.277.929,72
Ordentlicher Nettoertrag für das Geschäftsjahr	362.352,54	38.626.219,08
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus:		
- Wertpapierverkäufen	1.253.603,57	(112.060.906,68)
- Devisengeschäften	40.439,21	(6.878.994,80)
- Finanzterminkontrakten	26.355,28	26.707.528,66
Nettoergebnis zum 31. Dezember 2012	1.320.398,06	(92.232.372,82)
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses aus:		
- Wertpapiergeschäften	3.677.159,24	495.533.507,69
- Finanzterminkontrakten	-	20.321.977,78
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses	3.677.159,24	515.855.485,47
Jahresergebnis zum 31. Dezember 2012	5.359.909,84	462.249.331,73
Mittelzuflüsse	48.234.325,69	1.041.751.910,06
Mittelrückflüsse	(41.643.957,64)	(1.447.157.729,63)
Ausschüttungen	-	(374.816,96)
Devisendifferenzen	-	(96.582.514,43)
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012	38.314.138,10	2.721.164.110,49

* Die Spalte Konsolidiert umfasst nur die in der Schweiz registrierten Teilfonds.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2012

	SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund EUR
Aktiva		
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert	94.358.411,45	169.984.764,65
Nicht realisierter Wertgewinn / -verlust	(27.698.983,50)	7.940.758,60
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 1)	66.659.427,95	177.925.523,25
Nicht realisierter Wertgewinn aus Finanzterminkontrakten (Erläuterung 5)	–	2.366.340,09
Zins- u/o Dividendenansprüche	6.541,07	80.864,29
Bankguthaben	2.518.474,12	29.448.875,28
Sonstige Vermögensgegenstände	100.156,39	184.546,83
Summe Aktiva	69.284.599,53	210.006.149,74
Passiva		
Bankverbindlichkeiten	(10.372,57)	–
Sonstige Verbindlichkeiten	(221.143,00)	(514.461,87)
Summe Passiva	(231.515,57)	(514.461,87)
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012	69.053.083,96	209.491.687,87
„C (EUR)“-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2012	27.173.965,4720	715.491,5090
„IC (EUR)“-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2012	–	926.154,3040
„ID (EUR)“-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2012	–	25.485,8910
Nettoinventarwert je „C (EUR)“-Aktie zum 31. Dezember 2012	2,541	158,855
Nettoinventarwert je „IC (EUR)“-Aktie zum 31. Dezember 2012	–	100,969
Nettoinventarwert je „ID (EUR)“-Aktie zum 31. Dezember 2012	–	91,006

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

	SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 Konsolidiert* SEK
Aktiva		
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert	35.107.681,07	2.571.664.863,60
Nicht realisierter Wertgewinn / -verlust	2.097.538,83	(151.668.845,64)
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 1)	37.205.219,90	2.419.996.017,96
Nicht realisierter Wertgewinn aus Finanzterminkontrakten (Erläuterung 5)	–	20.321.977,78
Zins- u/o Dividendenansprüche	378,42	753.881,50
Bankguthaben	1.252.673,85	285.291.441,03
Sonstige Vermögensgegenstände	97.361,49	3.281.147,36
Summe Aktiva	38.555.633,66	2.729.644.465,63
Passiva		
Bankverbindlichkeiten	–	(89.078,97)
Sonstige Verbindlichkeiten	(241.495,56)	(8.391.276,17)
Summe Passiva	(241.495,56)	(8.480.355,14)
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2012	38.314.138,10	2.721.164.110,49
„C (EUR)“-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2012	123.912,7040	–
„IC (EUR)“-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2012	97.596,4740	–
Nettoinventarwert je „C (EUR)“-Aktie zum 31. Dezember 2012	171,414	–
Nettoinventarwert je „IC (EUR)“-Aktie zum 31. Dezember 2012	174,942	–

* Die Spalte Konsolidiert umfasst nur die in der Schweiz registrierten Teilfonds.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Statistische Informationen zum 31. Dezember 2012

	SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 Konsolidiert SEK
Anzahl der „C (EUR)“-Aktien im Umlauf				
zum 31. Dezember 2012	27.173.965,4720	715.491,5090	123.912,7040	-
zum 31. Dezember 2011	38.696.172,7460	884.587,5660	142.345,2600	-
zum 31. Dezember 2010	61.688.277,1830	1.231.748,9040	158.248,8768	-
Anzahl der „IC (EUR)“-Aktien im Umlauf				
zum 31. Dezember 2012	-	926.154,3040	97.596,4740	-
zum 31. Dezember 2011	-	926.684,7940	43.004,5410	-
zum 31. Dezember 2010	-	1.127.542,6320	43.422,1266	-
Anzahl der „ID (EUR)“-Aktien im Umlauf				
zum 31. Dezember 2012	-	25.485,8910	-	-
zum 31. Dezember 2011	-	30.085,4110	-	-
zum 31. Dezember 2010	-	80.904,7440	-	-
Fondsvermögen				
zum 31. Dezember 2012	69.053.083,96	209.491.687,87	38.314.138,10	2.721.164.110,49
zum 31. Dezember 2011	92.113.300,20	191.806.398,50	26.363.860,21	†3.292.053.961,80
zum 31. Dezember 2010	225.515.364,42	334.188.535,80	36.499.321,66	†6.425.247.737,62
Nettoinventarwert je „C (EUR)“-Aktie				
zum 31. Dezember 2012	2,541	158,855	171,414	-
zum 31. Dezember 2011	2,3804	129,1576	141,8404	-
zum 31. Dezember 2010	3,6557	169,0640	180,6777	-
Nettoinventarwert je „IC (EUR)“-Aktie				
zum 31. Dezember 2012	-	100,969	174,942	-
zum 31. Dezember 2011	-	81,2550	143,5557	-
zum 31. Dezember 2010	-	104,5442	182,1023	-
Nettoinventarwert je „ID (EUR)“-Aktie				
zum 31. Dezember 2012	-	91,006	-	-
zum 31. Dezember 2011	-	75,0316	-	-
zum 31. Dezember 2010	-	99,6976	-	-
Performance in % der „C (EUR)“-Aktien*)				
zum 31. Dezember 2012	6,7	23,0	20,9	-
zum 31. Dezember 2011	(34,9)	(23,6)	(21,5)	-
zum 31. Dezember 2010	40,8	30,8	33,4	-
Performance in % der „IC (EUR)“-Aktien*)				
zum 31. Dezember 2012	-	24,3	21,9	-
zum 31. Dezember 2011	-	(22,3)	(21,2)	-
zum 31. Dezember 2010	-	36,8	34,1	-
Performance in % der „ID (EUR)“-Aktien**)				
zum 31. Dezember 2012	-	23,3	-	-
zum 31. Dezember 2011	-	(22,0)	-	-
zum 31. Dezember 2010	-	36,0	-	-
Ausschüttung je ID (EUR)-Aktie				
2012	-	1,5000	-	-
2011	-	2,7666	-	-
2010	-	1,0062	-	-

Die beigelegten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

	SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund EUR	SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund EUR
Total Expense Ratio (TER) (ungeprüft) *** in %			
01.01.2012 - 31.12.2012 „C (EUR)“-Aktien	1,87	1,62	2,31
Erfolgsabhängige Gebühr hiervon	-	-	0,93
01.01.2012 - 31.12.2012 „IC (EUR)“-Aktien	-	0,58	1,35
Erfolgsabhängige Gebühr hiervon	-	-	0,38
01.01.2012 - 31.12.2012 „ID (EUR)“-Aktien	-	1,07	-
Portfolio Turnover Rate (ungeprüft) ****) (PTR) in %			
01.01.2012 - 31.12.2012	(35,7)	6,7	173,9

*) Die Performance berechnet sich nach folgender Formel: $((NIW \text{ je Aktie zum } 31.12.2012) / (NIW \text{ je Aktie zum } 31.12.2011) - 1) * 100$

***) Die Performance berechnet sich nach folgender Formel: $((NIW \text{ je Aktie zum } 31.12.2012 + \text{ Ausschüttung je Aktie im Geschäftsjahr}) / (NIW \text{ je Aktie zum } 31.12.2011) - 1) * 100$

****) Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel: $(\text{Gesamtkosten} / DF) * 100$

*****) Die Portfolioumschlagshäufigkeit (PTR) berechnet sich nach folgender Formel: $((\text{Total 1} - \text{Total 2}) / DF) * 100$

† Umfasst zwei Teilfonds von SEB SICAV 2, die nicht in der Schweiz registriert sind.

NIW = Nettoinventarwert

DF = Durchschnittliches Fondsvermögen

Total 1 = Summe der Wertpapiertransaktionen im Geschäftsjahr (Käufe + Verkäufe)

Total 2 = Summe der Mittelzuflüsse bzw. -abflüsse im Geschäftsjahr (Zeichnung + Rücknahme)

Die Angaben zur Wertentwicklung in diesem Bericht sind historisch und für zukünftige Resultate nicht bezeichnend. Die Angaben zur Wertentwicklung schließen die Kosten für die Zeichnung und Rücknahme von Aktien nicht ein.

Seit der Änderung der Administrationsstelle wird der NIW je Aktie auf drei Dezimalstellen gerundet. Für vorherige Jahre wurde der NIW je Aktie mit vier Dezimalstellen angezeigt.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2012

Erläuterung 1. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren erstellt.

Anlagen:

- a) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zum amtlichen Handel an der Börse zugelassen sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
- b) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind, aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Gesellschaft als einen angemessenen Marktpreis erachtet.
- c) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an mehreren Börsen notiert sind oder an mehreren Märkten gehandelt werden, werden auf Basis des letzten verfügbaren Kurses des Hauptmarktes der betreffenden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente bewertet, es sei denn, diese Preise wären nicht repräsentativ.
- d) Falls diese Kurse nicht mit den Marktverhältnissen im Einklang stehen, oder bei anderen Wertpapieren und Geldmarktpapieren, als sie vorstehend in a), b) und c) behandelt sind und für die es keine Festkurse gibt, werden diese Wertpapiere und Geldmarktpapiere sowie alle anderen Vermögenswerte zum aktuellen Marktkurs bewertet, wie er in gutem Glauben von der Gesellschaft unter Beachtung allgemein anerkannter Grundsätze der Bewertung festgelegt wurde und durch den Prüfer nachkontrolliert werden kann.

Für diesen Abschluss wurde die Bewertung vom 31. Dezember 2012 verwendet.

- e) Anteile oder Aktien von OGA(W) werden zu ihrem letzten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet.
- f) Finanzinstrumente, die nicht an einer Terminbörse, sondern an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem Abrechnungswert bewertet, wie er durch die Gesellschaft im Einklang mit allgemein anerkannten Grundsätzen unter Berücksichtigung der allgemein anerkannten Rechnungslegungspraktiken, der marktüblichen Praktiken und der Interessen der Aktionäre festgelegt wird, jedoch unter der Voraussetzung, dass die oben genannten Grundsätze allgemein anerkannten Regeln einer Bewertung entsprechen, die von dem Prüfer nachkontrolliert werden können.
- g) Nicht fällige Finanzterminkontrakte werden am Bewertungstag zu den an diesem Tag geltenden Marktsätzen bewertet. Die daraus resultierenden nicht realisierten Wertgewinne oder -verluste werden als Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus Finanzterminkontrakten in der Entwicklung des Fondsvermögens ausgewiesen.

Erweist sich aufgrund besonderer Umstände eine Bewertung nach Maßgabe der oben aufgeführten Kriterien als undurchführbar oder sogar falsch, ist die Gesellschaft berechtigt, vorübergehend andere allgemein anerkannte Bewertungsverfahren anzuwenden, die sie in gutem Glauben festlegt hat und die durch den Abschlussprüfer nachprüfbar sind, um eine angemessene Bewertung des Gesellschaftsvermögens zu ermöglichen.

Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen werden anhand der Methode der Bewertung zu Durchschnittspreisen festgestellt.

Swing Pricing:

Der Anlageverwalter muss aufgrund von Zu- bzw. Abflüssen von Kapital in den bzw. aus den Teilfonds zur Aufrechterhaltung der gewünschten Vermögensallokation Transaktionen tätigen. Bei der Durchführung dieser Transaktionen fallen Broker- und Transaktionskosten an. Im Interesse der Aktionäre kann der Nettoinventarwert angepasst werden, sofern die Gesamtheit der an einem Bewertungstag getätigten Transaktionen mit Aktien aller Klassen eines Teilfonds einen Nettozuwachs oder einen Nettorückgang der Aktien zur Folge hat, der eine vom Verwaltungsrat der Gesellschaft zu gegebener Zeit festgelegte Grenze (in Bezug zu den Handelskosten des Teilfonds) überschreitet. Ebenso kann der Nettoinventarwert des betreffenden Teilfonds angepasst werden mit Blick auf sowohl die erwartete steuerliche Belastung als auch die Handelskosten (Brokergebühren und Transaktionskosten), die dem Teilfonds entstehen können, sowie die erwartete Geld/Brief-Spanne der Vermögensgegenstände, in die der jeweilige Teilfonds im Hinblick auf die Nettoveränderung der Aktien des Teilfonds investiert hat. Die Anpassung besteht aus einem Aufschlag, wenn die Nettoveränderung in einem Zuwachs der Aktien des Teilfonds resultiert, und in einem Abzug, wenn sie in einem Rückgang resultiert. Die während des Jahres vorgenommenen Anpassungen sind unter „Mittelzuflüsse“ und „Mittlerückflüsse“ in der Entwicklung des Fondsvermögens angegeben.

In dem am 31. Dezember 2012 endenden Geschäftsjahr wurde kein Swing Pricing angewandt.

Währungsumrechnung:

Alle Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Währung des entsprechenden Teilfonds lauten, werden zu dem letzten verfügbaren durchschnittlichen Wechselkurs in diese Währung umgerechnet.

Für jeden Teilfonds werden getrennte Konten in der Währung geführt, in der der Nettoinventarwert je Aktie, auf den er sich bezieht, ausgedrückt wird (die „Bilanzierungswährung“).

Transaktionen, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung vorgenommen werden, werden auf der Basis der Wechselkurse verbucht, die an dem Datum ihres Abschlusses oder ihrer Zuordnung zu dem Teilfonds gültig waren.

Aktiva und Passiva, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung ausgedrückt werden, werden auf der Basis der Wechselkurse umgerechnet, die am Bilanzstichtag gültig sind.

Das konsolidierte Gesamtergebnis wird zu dem am Jahresende geltenden Wechselkurs in SEK umgerechnet.

Zum 31. Dezember 2012 galten folgende Wechselkurse:

1 AUD	=	6,744059026	SEK	1 KRW	=	0,006068802	SEK
1 BGN	=	4,391036706	SEK	1 LKR	=	0,050877880	SEK
1 BRL	=	3,173174031	SEK	1 LTL	=	2,487312694	SEK
1 CAD	=	6,526024603	SEK	1 LVL	=	12,309391943	SEK
1 CHF	=	7,113742798	SEK	1 MYR	=	2,124623915	SEK
1 CZK	=	0,341696808	SEK	1 NOK	=	1,168653693	SEK
1 DKK	=	1,151151189	SEK	1 PHP	=	0,158224855	SEK
1 EUR	=	8,587936224	SEK	1 PLN	=	2,104128674	SEK
1 GBP	=	10,557150000	SEK	1 RON	=	1,931668893	SEK
1 HKD	=	0,838311490	SEK	1 SGD	=	5,319535423	SEK
1 HRK	=	1,138642320	SEK	1 THB	=	0,212393146	SEK
1 HUF	=	0,029506632	SEK	1 TRY	=	3,637198326	SEK
1 IDR	=	0,000674149	SEK	1 TWD	=	0,223737402	SEK
1 INR	=	0,118581957	SEK	1 USD	=	6,497107514	SEK

Erträge:

Dividenden werden an ihrem Ex-Dividenddatum erfasst. Zinserträge werden auf einer periodengerechten Basis berücksichtigt.

Erläuterung 2. Verwaltungsgebühr

Als Entgelt für ihre Dienstleistungen hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine jährliche Gebühr aus dem Nettoinventarwert folgender Teilfonds:

- | | |
|--|---------------------------|
| • SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund, „C“-Aktien: | 1,75% |
| • SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund, „C“-Aktien: | 1,50% |
| • SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund, „ID“-Aktien: | 1,00% |
| • SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund, „IC“-Aktien: | 0,50% (Höchstsatz: 1,00%) |
| • SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund, „C“-Aktien: | 1,30% |
| • SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund, „IC“-Aktien: | 0,90% |

Ein Zwölftel dieser Gebühren ist jeweils zum Monatsende zu zahlen. Für die Berechnung wird der Durchschnitt der täglich ermittelten Nettoinventarwerte des jeweiligen Monats zu Grunde gelegt.

Die Verwaltungsgebühr dient in erster Linie zur Vergütung der Zentralverwaltung, des Anlageverwalters und der globalen Vertriebsstelle sowie der Dienste der Depotbank.

Seit dem 1. Januar 2012 tragen die Teilfonds grundsätzlich alle sonstigen Gebühren und Aufwendungen.

Erläuterung 3. Erfolgsabhängige Gebühr

Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine erfolgsabhängige Gebühr für die Teilfonds SEB Listed Private Equity Fund und SEB Nordic Small Cap Fund, die aus dem auf die betreffende Aktienklasse entfallenden Vermögen zu zahlen ist.

Die erfolgsabhängige Gebühr für die entsprechenden Aktienklassen wird, wie unten beschrieben, täglich berechnet und abgegrenzt und monatlich rückwirkend ausgezahlt.

- SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund

Die erfolgsabhängige Gebühr einer bestimmten Aktienklasse wird berechnet, indem die Anzahl der Aktien der Klasse mit dem Satz der Gebühr von 15% für die „C“- bzw. 10% für die „IC“- und die „ID“-Klasse und einer etwaigen positiven Überschussperformance je Aktie an diesem Tag multipliziert wird. Der Teilfonds unterliegt dem High-Water-Mark-Prinzip und einer absoluten Rendite von 6% pro Jahr als Hurdle-Rate für jede Aktienklasse.

Zum 31. Dezember 2012 war keine erfolgsabhängige Gebühr aufgelaufen.

- SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund

Die erfolgsabhängige Gebühr einer bestimmten Aktienklasse wird berechnet, indem die Anzahl der Aktien der Klasse mit dem Satz der Gebühr von 20% für die „C“- bzw. 10% für die „IC“-Klasse und einer etwaigen positiven Überschussperformance je Aktie an diesem Tag multipliziert wird. Zur Berechnung der Überschussperformance zieht der Teilfonds den VINX Small Cap EUR NI Index heran.

Zum 31. Dezember 2012 war keine erfolgsabhängige Gebühr aufgelaufen.

Erläuterung 4. Besteuerung

Innerhalb Luxemburgs unterliegt die Gesellschaft einer „Taxe d'abonnement“ von 0,05% bzw. 0,01% p.a. ihres NIW, die vierteljährlich auf den Wert des gesamten Nettovermögens der Teilfonds am Ende des jeweiligen Kalenderquartals zu zahlen ist. Anlagen eines Teilfonds in Aktien oder Anteilen eines anderen Luxemburger Organismus für gemeinsame Anlagen, die ebenfalls der Taxe d'abonnement unterliegen, sind vom NIW des Teilfonds ausgenommen, der als Grundlage für die Berechnung dieser vom Teilfonds zu zahlenden Steuer dient.

Auf die Ausgabe von Aktien sind in Luxemburg keine Stempelsteuer oder anderen Steuern zu zahlen.

Zinsen, Dividenden und andere vom Teilfonds aus dem Verkauf von Wertpapieren von nicht in Luxemburg ansässigen Emittenten realisierte Erträge können einer Quellensteuer oder anderen Steuern unterliegen, die von den Rechtsordnungen erhoben werden können, in denen die Erträge erzielt werden.

Erläuterung 5. Finanzterminkontrakte

Einzelheiten zu den offenen Finanzterminkontrakten per 31. Dezember 2012 sind in der „Vermögensaufstellung“ zu finden.

Erläuterung 6. Transaktionsgebühren

Der Gesellschaft entstandene Transaktionsgebühren im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen zulässigen Anlagewerten setzen sich hauptsächlich aus Depot- und Brokergebühren zusammen. Der größte Teil der Transaktionsgebühren ist im Transaktionspreis enthalten, der bei der Berechnung der realisierten und nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Wertpapieren zugrunde gelegt wird. Für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr betragen die Transaktionsgebühren für den SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund 73.692 EUR, für den SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund 149.496 EUR und für den SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund 194.553 EUR.

Erläuterung 7. Risikohinweise

Im Rahmen der Risikobewertung und gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss ein OGAW sein Gesamtengagement mindestens einmal täglich berechnen.

Das Gesamtengagement des SEB SICAV 2 wird durch die Anwendung der Value-at-Risk-Berechnungsmethode (VaR-Methode) täglich berechnet und überwacht. Das verwendete VaR-Modell ist parametrisch. Die Beobachtungsperiode beträgt mindestens 250 Tage.

Die VaR-Methode liefert einen Schätzwert für den maximal möglichen Verlust, der innerhalb eines spezifischen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) entstehen kann. Bei OGAW beträgt der entsprechende Zeitraum in der Regel 1 Monat/20 Geschäftstage und das Konfidenzniveau 99%.

Ein Beispiel: Eine VaR-Schätzung von 3% für einen Zeitraum von 20 Tagen bei einem Konfidenzniveau von 99% bedeutet, dass der maximal zu erwartende prozentuale Verlust des Fonds innerhalb der nächsten 20 Tage mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% bei 3% liegen dürfte.

Bei der VaR-Methode kann der Fonds einen „relativen“ oder einen „absoluten“ VaR-Ansatz wählen.

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 darf das absolute VaR nicht mehr als 20% betragen, basierend auf einem Konfidenzniveau von 99% und einer Haltedauer von 1 Monat/20 Geschäftstagen. Im Falle des relativen VaR-Ansatzes darf der VaR des Fonds nicht mehr als doppelt so hoch sein wie der VaR seines Referenzportfolios. Dennoch können gemäß der Anlagepolitik/-strategie des Fonds niedrigere Grenzwerte festgelegt werden als von der Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.

Zusätzlich zum VaR wird das Leverage-Niveau, das durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und die Nutzung von Sicherheiten für Transaktionen im Rahmen des effizienten Portfoliomanagements (d. h. Wertpapierleihe- und Wertpapierpensionsgeschäfte) erzielt wird, zweimal monatlich überwacht. Leverage ist die Summe der nominellen absoluten Positionen der derivativen Finanzinstrumente (d. h. die absolute Summe aller nominellen derivativen Long- und Short-Positionen im Vergleich zum Nettoinventarwert des Fonds) und die Wiederanlage von Sicherheiten für vom Fonds genutzte Wertpapierleihe- und Wertpapierpensionsgeschäfte.

Im Folgenden wird ein Überblick über den Fonds gegeben sowie über den VaR-Ansatz, das Referenzportfolio (im Falle des relativen VaR), die (rechtliche und interne) VaR-Grenze, den höchsten/niedrigsten und durchschnittlichen VaR sowie das durchschnittliche Leverage-Niveau für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr:

Fonds	Relativer/ Absoluter VaR	Referenz- portfolio	Interne VaR- Grenze	Recht- liche VaR- Grenze	Gerings- ter VaR	Höchs- ter VaR	Durch- schnitt- licher VaR	Durch- schnitt- liches Leverage
SEB Eastern Europe Small Cap Fund	Absolut	k.A.	20%	2%	13,30%	16,95%	15,38%	0,00%
SEB Listed Private Equity Fund	Relativ	S&P Listed Private Equity Index	1,3	2	0,53	1,02	0,89	16,19%
SEB Nordic Small Cap Fund	Relativ	VINX Small Cap EUR NI	1,3	2	0,82	1,06	0,94	0,93%

Erläuterung 8. Bestandsveränderung

Eine Liste mit den Veränderungen in der Portfoliozusammensetzung während des Geschäftsjahrs ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Erläuterung 9. Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr

Auslagerung der Zentralverwaltung an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.

Im Dezember 2010 informierte die Gesellschaft die Anleger über die Änderungen im Zusammenhang mit der Übertragung der Funktion der Zentralverwaltung an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A., 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg. Dieses Unternehmen wurde am 15. Dezember 1998 in Luxemburg als Société Anonyme gegründet und ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Sie ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Handelsregisternummer B 67654 eingetragen.

Der erste Teil der Auslagerung wurde mit der Übertragung der Funktionen der Register-, Transfer- und Zahlstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. am 16. Mai 2011 erfolgreich durchgeführt.

Der zweite Teil der Auslagerung, die Übertragung der Funktion der Administrationsstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. wurde am 24. Februar 2012 erfolgreich durchgeführt.

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Änderung der Zentralverwaltung:

Bewertungstag

Aus Gründen der Einheitlichkeit wird für alle Fonds ein Bewertungstag festgelegt, der einem Bankgeschäftstag in Luxemburg entspricht, mit Ausnahme des 24. Dezembers.

Annahmeschluss

Aus Gründen der Einheitlichkeit bei der Verwaltung der Fonds wird der Annahmeschluss für Kundenaufträge auf 15.30 Uhr (MEZ) an einem Bankgeschäftstag festgelegt.

Nettoinventarwert je Aktie

Der Nettoinventarwert je Aktie kann auf drei Dezimalstellen einer Recheneinheit abgerundet werden.

Sonstige Informationen

Besondere Veränderungen

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat entschieden, mit Wirkung vom 1. Januar 2012 folgende Änderungen vorzunehmen:

- Umbenennung von SEB Sicav 2 in SEB SICAV 2

Geschäftssitz

Der Sitz der Gesellschaft und der Depotbank wurde mit Wirkung vom 1. April 2012 nach 4, rue Peternelchen, L-2370 Howald, Luxemburg, verlegt.

Verwaltungsratsmitglieder

Während des Geschäftsjahres kam es innerhalb der Verwaltungsgesellschaft zu einer Reihe von Ernennungen und Rücktritten. Diese Veränderungen sind dem Abschnitt „Organisation“ auf Seite 2 zu entnehmen.

Erläuterung 10. Wichtige Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es gab keine wichtigen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre von
SEB SICAV 2

Wir haben den beigefügten Abschluss von SEB SICAV 2 und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2012, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der SICAV als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die Berufspflichten und -standards einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d’entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d’entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 400 Route d’Esch, B.P. 1443, L-1014 Luxemburg
TEL.: +352 494848 1, F.:+352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SEB SICAV 2 und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2012 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative,
vertreten durch

Luxemburg, 15. April 2013

Philippe Sergiel

Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“

Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie des Rates 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen in der Form von Zinszahlungen verabschiedet (die „Zinsrichtlinie“). Nach dieser Richtlinie müssen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (die „Mitgliedstaaten“) den Steuerbehörden anderer Mitgliedstaaten nähere Angaben über Zinszahlungen oder Zahlungen von ähnlichen Kapitalerträgen machen, die von einer in ihrem Zuständigkeitsbereich ansässigen Person an eine in dem jeweils anderen Mitgliedstaat ansässige Person getätigt werden. In Bezug auf derartige Zahlungen haben Österreich, Belgien und das Großherzogtum Luxemburg stattdessen für einen Übergangszeitraum ein Quellensteuerverfahren gewählt. Mit dem luxemburgischen Gesetz vom 21. Juni 2005 wurde die Zinsbesteuerungsrichtlinie in luxemburgisches Recht umgesetzt (das „Zinsbesteuerungsgesetz“). Gemäß dem Zinsbesteuerungsgesetz lag der geltende Quellensteuersatz vom 1. Juli 2005 bis zum 30. Juni 2008 bei 15% und vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2011 bei 20%. Seit dem 1. Juli 2011 beträgt er 35%. Artikel 9 des Zinsbesteuerungsgesetzes sieht vor, dass keine Quellensteuer einbehalten wird, wenn der wirtschaftliche Eigentümer die Zahlstelle ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte gemäß den Bestimmungen des Zinsbesteuerungsgesetzes zu erteilen.

Ausgeschüttete Dividenden unterliegen der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie, wenn mehr als 15% des Vermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß der Richtlinie investiert werden. Die bei Aktienveräußerung vereinnahmten Erlöse unterliegen ebenfalls der entsprechenden Besteuerung bzw. Quellensteuer, wenn mehr als 40% des Vermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß dem Zinsbesteuerungsgesetz investiert werden. Per 1. Januar 2011 wurde die Anwendungsschwelle für die EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie von 40% auf 25% gesenkt.

Die Ermittlung des Anteils an zinstragenden Wertpapieren wurde auf Basis eines Asset-Tests durchgeführt. Stichtage für diesen Asset-Test waren der 30. Juni 2012 und der 31. Dezember 2012. Die Ermittlung des durchschnittlichen Prozentsatzes an zinstragenden Wertpapieren der jeweiligen Teilfonds ergibt folgendes Ergebnis:

SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund:	4,45%
SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund:	7,10%
SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund:	2,92%

Daher unterliegen die Teilfonds SEB SICAV 2 - SEB Eastern Europe Small Cap Fund, SEB SICAV 2 - SEB Listed Private Equity Fund und SEB SICAV 2 - SEB Nordic Small Cap Fund im Zeitraum vom 1. Mai 2013 bis zum 30. April 2014 nicht der Zinsbesteuerungsrichtlinie.

